

DER STANDARD präsentiert:

REPAIR – Sind wir noch zu retten?

Thema der Diskussion ist der anstehende Paradigmenwechsel in Ökonomie und Ökologie, die bislang gescheiterte Politik und die Macht und Ohnmacht des Einzelnen. Welche Rolle spielt die Kunst in diesem Prozess?

Es diskutieren: **Serafine Lindemann**

Kuratorin, Leiterin Kunstforum artcircolo, München

Frithof Bergmann

Philosoph und Begründer der New-Work-Bewegung

Richard Kriesche

Medienkünstler und -theoretiker, Kurator von Kunst- und Wissenschaftsausstellungen

Gerfried Stocker

Künstlerischer Leiter Ars Electronica

Moderation: **Gerfried Sperl**

DER STANDARD

Termin: Montag, 6. September 2010, 19.30 Uhr

Wo: Tabakfabrik Linz

Bau 2, EG

Gruberstraße 1

4020 Linz

 **ARS ELECTRONICA**



Eintritt frei.

derStandard.at/Events